Jährlich neu

brechen sie auf
die Knospen
der Bäume
die Keime
der Erde
die Zug- und
Wandervögel
des Frühlings
sie machen es vor
und laden uns ein:
brecht auf
ersteht
jährlich neu

Andrea Wilke,
In: Pfarrbriefservice.de

Endlich Frühling

Geweckt durch
Sonne und Wärme
verborgen in der Erde
geweckt durch Sonne
und Wärme
bricht alles durch
mit Macht.
Schöpfermacht.

Katharina Wagner,
In: Pfarrbriefservice.de

Sehen – urteilen – handeln

Nach einer sehr kurzen Zeit der Vakanz, in der Kaplan Thomas Taxacher als Pfarrverweser eingesetzt war, übernimmt Pfarrer Dr. Markus Wasserfuhr zum 1. März die Gemeinde Heilige Familie Stockum.

Welche Aufgaben haben Sie nach Ihrer Weihe 1990 übernommen?

„Nach der Weihe habe ich weitere zwei Jahre in Rom studiert. Im Jahr 1992 ging ich als Kaplan in die Pfarre St. Martinus Kaarst. Nach drei Jahren erhielt ich die Möglichkeit, in Rom Psychologie zu studieren. Während der Zeit habe ich in einem Beratungszentrum für Studierende mitgearbeitet und in Psychologie promoviert."

Wann sind Sie wieder nach Deutschland zurück?

„Nach sechs Jahren habe ich meine zweite Kaplanstelle im Pfarrverband St. Lambertus, St. Thomas Morus und Heilige Familie in Mettmann übernommen. Und seit 2007 bin ich Studentenpfarrer in Köln.

Wie stellen Sie sich auf Ihre neue Aufgabe ab März ein?

„Hier in Köln sind wir eine vergleichsweise große Hochschulgemeinde. Wir haben eine eigene Kirche und ein eigenes studentisches Gemeindeleben. Natürlich ist es etwas anderes, eine Pfarrei mit sechs Pfarrbezirken und Kirchen zu leiten. Für mich ist das eine neue Herausforderung, auf die ich mich sehr freue."

Was sehen Sie als eine Ihrer ersten Aufgaben an?

„Was ich bisher mitbekommen habe ist, dass mich eine lebendige Gemeinde erwartet. Sicherlich mit unterschiedlichen Schwerpunkten in den einzelnen Pfarrbezirken. Für mich ist ganz wichtig, die offensichtlich ganz vielen kleinen Mosaiksteinchen in den Blick zu nehmen und mir so nach und nach ein Gesamtbild zu verschaffen."

© privat

Pfarrer Dr. Markus Wasserfuhr

Welche Erwartungen haben Sie an Ihre neue Gemeinde?

„Ich habe Wünsche, keine Erwartungen. Ich wünsche mir, dass ganz viele Leute an ihren bisherigen Stellen weitermachen. Ich wünsche mir, dass weitere Interessierte und Engagierte dazu kommen. Dass die Pfarre als Ort erlebt wird, an dem lebendige Begegnung stattfindet. Dass wir zusammen in der Liebe zu Gott und zum Nächsten wachsen. Dass es der Gemeinde, den Gremien und jedem Einzelne im Alltag gelingt, immer wieder hinzusehen, zu urteilen und dann auch gemeinsam zu handeln. "

Zur Einführung am Sonntag, 1. März 2015 laden Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat herzlich ein.

Um 16.00 Uhr beginnt die Heilige Messe in der Pfarrkirche Heilige Familie. Nach der gottesdienstlichen Feier schließt sich ein Empfang mit der Möglichkeit des Kennenlernens im Pfarrzentrum an.

Raimund Engelke

Pfarrer Dr. Markus Wasserfuhr, Jahrgang 1965, stammt aus Wipperfürth. Nach dem Abitur studierte er in Bonn und Rom Theologie.

Er wurde 1990 durch Bischof Karl Kardinal Lehmann in Rom zum Priester geweiht. Seine erste Kaplanstelle trat er in Kaarst an, im Anschluss studierte er in Rom Psychologie.

Das Studium, das auch die praktische Mitarbeit in einer italienischen Beratungsstelle umfasste, schloss Pfarrer Dr. Wasserfuhr 2001 mit seiner Promotion ab.

Seine zweite Stelle als Kaplan trat er danach in Mettmann an und blieb dort bis Juli 2007, da er zusätzlich als Lehrbeauftragter für Pastoralpsychologie in Paderborn arbeitete.

Seit 2007 leitete Pfarrer Dr. Wasserfuhr als Hochschulpfarrer die Katholische Hochschulgemeinde in Köln.